

Warum Geographie studieren?

Nie war Geographie so relevant wie heute: Viele der Herausforderungen unserer Zeit – sei es der Klimawandel, die Energie- wende oder Flucht und Migration – lassen sich nur mit einem integrativen Ansatz bewältigen. Die Geographie bietet genau das: Sie beschäftigt sich mit Mensch-Umwelt-Beziehungen in verschiedenen Regionen. Naturbezogene Themen wie Lawinen oder Hochwasser bringt sie mit gesellschaftlichen Fragestellungen z. B. zu Umweltschutz, Globalisierung und Entwicklung touristischer Ziele in Verbindung.

Inhalte des Studiums

Der Bachelorstudiengang Geographie an der Katholischen Universität Eichstätt-Ingolstadt (KU) vermittelt fachliches und methodisches Grundwissen in den beiden Teilbereichen Humangeographie und Physische Geographie. Hinzu kommen Schlüsselqualifikationen und tiefgehende analytische Kompetenzen innerhalb eines Schwerpunktes – auf diese Weise können Studierende bereits im Bachelorstudium ihr individuelles Profil entwickeln. Vertiefen können sich Studierende in den Bereichen:

- Freizeit, Tourismus und Umwelt,
- Physische Geographie, oder
- Allgemeine Geographie.

In sechs Semestern erhalten Sie so eine fundierte, berufs-qualifizierende Ausbildung. Kleine Seminargruppen und eine persönliche Betreuung zeichnen das Geographiestudium an der KU aus.

Berufsperspektiven für Geographen

Geographen sind in den verschiedensten Bereichen tätig – bei öffentlichen und privaten Arbeitgebern, in Praxis und Wissenschaft. Arbeitsbereiche unserer Absolventen sind unter anderem Gutachter- und Planungsbüros, Ämter, GIS und Fernerkundung, Regionalplanung, Stadtentwicklung, Tourismusmanage-ment und Consulting.

Ihre Vorteile an der KU



An der KU haben Sie Zugang zu einer **modernen techni-schen Ausstattung**. Der Geo-PC-Pool ist mit fachspezifi-scher Software zur Analyse geographischer Daten ausgerüs-tet. Das mobile GIS-Labor und das Geomedienlabor bieten die Möglichkeit, sich in den Bereichen Vermessungstechni-ken und audiovisuelle Projekte zu qualifizieren.

Theoretisches Wissen wird an der KU flankiert durch prak-tische Erfahrung und Vertiefung. Wir bieten zahlreiche **Ex-kursionen** in viele Teile der Erde, um Gelerntes greifbar zu machen. Praxiserfahrung steht auch bei unseren **studenti-schen Organisationen** im Mittelpunkt: „TOPAS e.V.“ realisiert in Kooperation mit externen Auftraggebern Projekte im Tou-rismus-Bereich. Im „AK Wetterschau“ sammeln Studierende an der campuseigenen Wetterstation praktische Erfahrungen im Bereich der Meteorologie.

Auslandsaufenthalte betrachten wir als wichtige persönliche Erfahrung und bedeutenden Faktor im Wettbewerb um ei-nen attraktiven Arbeitsplatz. An der KU können Sie daher während des Studiums ein oder zwei Auslandssemester an einer von weltweit über 250 Partnerhochschulen ein-legen.

Im **Hochschulranking** des Centrums für Hochschulent-wicklung (CHE) belegte der Studiengang aufgrund dieser und weiterer Faktoren im Jahr 2013 Spitzenpositionen in den Bereichen Gesamturteil, Betreuung und Exkursionen.

Kontakt / Bewerbung

Der Bachelorstudiengang Geographie ist nicht zulassungs-beschränkt. Das Studium beginnt zum Wintersemester. Die Einschreibung ist ab Mitte August bis Ende September online möglich.

Wenn Sie Fragen haben, wenden Sie sich gerne an unsere Fachstudienberatung:

Schwerpunkt Freizeit, Tourismus und Umwelt:

Dipl. Geogr. Anke Breitung

Mail: studienberatung-geographie@ku.de

Telefon: +49 8421 / 93 - 21736

Schwerpunkt Physische Geographie:

M.Sc. Manuel Stark

Mail: studienberatung-geographie@ku.de

Telefon: +49 8421 / 93 - 21712

Weitere Informationen zum Bachelorstudiengang Geographie an der Katholischen Universität Eichstätt-Ingolstadt:

www.ku.de/geographie

www.umweltgeographie.de



Unsere studentische Fachgruppe auf Facebook:
www.facebook.com/Eichstaett.Student.Fachgruppe.Geographie



KATHOLISCHE UNIVERSITÄT
EICHSTÄTT-INGOLSTADT



Bachelorstudiengang B. Sc. Geographie

www.ku.de/geographie

Aufbau des Studiums

Der **Bachelorstudiengang Geographie** an der KU gliedert sich in eine Grundlagen- und Orientierungsphase und eine darauffolgende Vertiefungs- und Spezialisierungsphase. Die ersten beiden Semester dienen dem Erwerb grundlegender Kompetenzen im Fachbereich Geographie. Sie belegen u.a. Veranstaltungen zu den beiden zentralen Teilbereichen der Geographie – Humangeographie und Physische Geographie – sowie zu Thematiken Regionale Geographie, Methoden und Techniken der Geographie. Auf diese Weise lernen Sie die verschiedenen Teilbereiche der Geographie näher kennen und können sich auf dieser Basis für einen Schwerpunkt entscheiden.

Ab dem dritten Semester vertiefen Sie sich in einem der angebotenen Schwerpunkte:

Freizeit, Tourismus und Umwelt

Im Mittelpunkt steht das Interesse an raumbezogenen Dimensionen der Freizeit, des Tourismus und übergreifender gesellschaftlicher Prozesse und Entwicklungen.

Physische Geographie

Das Verständnis natürlicher Systeme, die sich insbesondere unter dem Einfluss regionaler und globaler menschlicher Eingriffe dramatisch verändern steht hier im Zentrum.

Allgemeine Geographie

Eine Verbindung der Schwerpunkte „Freizeit, Tourismus und Umwelt“ und „Physische Geographie“ ermöglicht die Verknüpfung von Fragestellungen beider Teilbereiche.



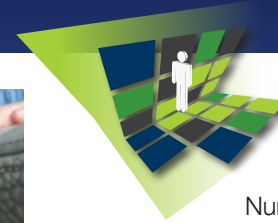
Unabhängig davon, für welchen Schwerpunkt Sie sich entscheiden, beinhaltet der Studiengang in der Zeit zwischen dem dritten und dem sechsten Semester eine Große Exkursion sowie ein Berufspraktikum. Auf diese Weise haben Sie Gelegenheit, sich theoretisch wie auch praktisch auf das Berufsleben vorzubereiten.

Der Bachelorstudiengang Geographie ist nicht zulassungsbeschränkt. Das Studium beginnt jeweils zum Wintersemester. Die Einschreibung ist von Mitte August bis Ende September online auf der Webseite der KU möglich.

Studienverlauf des B.Sc. Geographie

1.	Grundlagen- und Orientierungsphase	
2.		
3.	Vertiefungsphase mit Schwerpunkt:	
4.		Berufspraktikum
5.		Große Exkursion
6.		Bachelorarbeit
	■ Freizeit, Tourismus & Umwelt, ■ Physische Geographie oder ■ Allgemeine Geographie	

Schwerpunkt Freizeit, Tourismus & Umwelt



Tourismus ist einer der am schnellsten wachsenden ökonomischen Sektoren und für viele Staaten die Einnahmequelle Nummer eins. Der Wirtschaftsmotor wird geprägt durch konkurrierende Reiseziele, neue Mobilitäten, sich veränderende soziokulturelle Bedeutungsmuster sowie drängende Fragen einer nachhaltigen Entwicklung. Für die Entwicklung innovativer Produkte, flexibler Konzepte und gesellschaftlich nachhaltiger Strategien ist daher ein tiefes, theoretisch fundiertes Verständnis touristischer Dynamiken notwendig.

Der **Schwerpunkt „Freizeit, Tourismus & Umwelt“** gründet in den Bereichen Kultur- und Wirtschaftsgeographie sowie Wirtschaftswissenschaften. Diese Interdisziplinarität gewährleistet eine Ausbildung, die dem facettenreichen Phänomen Tourismus gerecht wird. Im Mittelpunkt des Studiums steht die Vermittlung von

- raumbezogenen Kompetenzen,
- Managementkompetenzen,
- einem Verständnis soziokultureller Dynamiken und der historischen Genese,
- Wissen um aktuelle Innovationen und Produktentwicklungsprozesse,
- Strategien des Destinationsmarketings,
- einem souveränen Umgang mit neuen touristischen Informations- und Kommunikationstechnologien,
- interkulturelle Kompetenzen.

Im Schwerpunkt „Freizeit, Tourismus & Umwelt“ konzentrieren Sie sich im dritten und vierten Semester auf die Bereiche Humangeographie, Tourismusgeographie und -management. Sie lernen psychologische und soziologische Grundlagen des Reisens kennen und befassen sich mit Kommunikationstechnologie. Im fünften und sechsten Semester spezialisieren Sie sich durch Praxisprojekte und erwerben Kenntnisse der Regionalanalyse. Zudem wählen Sie selbst weitere inhaltliche Schwerpunkte und gestalten so Ihr individuelles Qualifikationsprofil.

Schwerpunkt Physische Geographie



Der **Schwerpunkt „Physische Geographie“** vermittelt Kenntnisse und Methoden, um die in Geo- und Ökosystemen ablaufenden Prozesse und deren Beeinflussung durch den Menschen zu beschreiben und zu analysieren. Die natürlichen Systeme und ihre komplexen Wechselwirkungen mit der Gesellschaft zu verstehen, ist aktuell von hoher Relevanz. Weltweit stellen sich derzeit Fragen wie:

- Wie entstehen Muren, Lawinen und Hochwasser und wie wirkt sich der Klimawandel auf diese Prozesse aus?
- Wie können wir messen, wie stark die Gletscher schmelzen?
- Wie lassen sich Umwelt- und Landschaftsschutz mit ökonomischen und gesellschaftlichen Interessen vereinbaren?
- Wie kann die Wissenschaft die Revitalisierung von Flussauen und Auwäldern begleiten und unterstützen?

Mit dem Schwerpunkt „Physische Geographie“ erwerben Sie die fachlichen und methodischen Kompetenzen, um sich beruflich mit diesen und weiteren wichtigen Problemfeldern auseinanderzusetzen.

Das mit Laserscannern und Drohnensystemen modern ausgestattete GIS-Labor der KU bietet Ihnen die Möglichkeit, sich im Bereich von Vermessungsmethoden zu qualifizieren. Ihre Kenntnisse aus der Grundlagenphase vertiefen Sie in Lehrveranstaltungen aus den Bereichen Landschaftsökologie, Hydrologie, Geomorphologie, Klimatologie und Naturgefahren. Im fünften und sechsten Semester spezialisieren Sie sich mit praxisorientierten Lehr- und Geländeveranstaltungen wie „Fallbeispiele der Angewandten Geographie“ oder „Mensch-Umwelt-Konflikte“ weiter.

Ihr Studium können Sie dank einer breiten Auswahl von Wahlmodulen und Exkursionen an der KU individuell gestalten. Zudem können Sie Wahlmodule u.a. aus den Bereichen Ökologieklimatologie, Wasserbau, Bodenkunde und Fernerkundung an der TU München besuchen.